

Hilfsmaßnahmen der Bündnisorganisationen

Nothilfe Ukraine

23.03.2022

<p>action medeor e.V.</p> 	<p>Nothilfe</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Drei Lieferungen für Krankenhaus Ternopil, Westukraine. Solange die Grenzen offen sind, werden pro Woche zwei LKW-Ladungen bis Ternopil durchgeroutet. Die konkreten Bedarfe der Krankenhäuser Ternopil und der Region liegen vor für die Hilfsgüterbelieferung bis Ende des Monats.</li> <li>• Weitere kleinteiligere Lieferungen an Krankenhausstiftungen nach Lwiw, Vinnystia nach Ivano–Frankisk (gemeinsam mit Malteser) und bis Kiew.</li> <li>• Einrichtung, Ausstattung und Inbetriebnahme eines logistischen Verteilzentrums für medizinische Hilfsgüter am Standort Ternopil</li> </ul> <p>Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Zwei Rettungsambulanzen für KH Ternopil (bis Ende März Auslieferung)</li> <li>• Unterstützung Sektor Gesundheit in Moldau durch medizinische Lieferungen an Krankenhäuser und Prüfung eines weiteren Logistik-Hubs</li> </ul>
<p>ADRA e.V.</p> 	<p>Ukraine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In 10 Städten wird Bargeld ausgezahlt, psychologische Unterstützung für die traumatisierte Bevölkerung angeboten, Notunterkünfte bereitgestellt, Evakuierungen unterstützt</li> <li>- In einem Entbindungskrankenhaus wurde psychologische Unterstützung und Hilfsgüter verteilt</li> <li>- Lager für Lebensmittel und andere Hilfsgüter wurden in Mukatschewe und Uzgorod aufgebaut</li> </ul> <p>Deutschland:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Notunterkünften, Mietübernahmen, Bargeldauszahlungen, Beratungen für Menschen, die Zuflucht in Deutschland suchen</li> </ul> <p>Andere Länder:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- In Polen, Rumänien, Moldau, Ungarn und Slowakei werden Übergangswohnungen, Transportmittel, Bargeldauszahlungen und psychologische Betreuung angeboten.</li> <li>- In Österreich werden Notunterkünfte bereitgestellt</li> </ul>

ASB e.V.



**Slowakei:**

Unterstützung des lokalen Samariterpartner beim Aufbau eines weiteren Transit zentrums (Camp Evo) an der ukrainischen Grenze (Vojany).

Entsendung eines 6-köpfigen Teams des ASB FAST am 21.03.2022 zur weiteren Unterstützung der slowakischen Samariter im medizinischen Bereich und beim Camp Management in den Transitcamps Vojany und in Humnene. Die KollegInnen werden am Montagmorgen von Frankfurt aus nach Kosice fliegen und von dort in die Grenzregion weiterfahren.

Das Team wird vor Ort in zwei 3er Gruppen aufgeteilt und gleichmäßig mit medizinischer und nicht-medizinischer Expertise besetzt.

Weitere Trainings sind geplant:

- Psychological First Aid
- Trainings (face to face and/or online) on:
  - Infection Prevention and Control (IPC)
  - Sphere and Camp Management handbook
  - Inclusion (increase meaningful participation and accessibility)
  - Potentially Psychological First Aid

**Ungarn:**

Bereitstellung von Hilfsgütern Lebensmitteln, Toilettenartikeln, Desinfektionsmitteln, Decken entsprechend dem Bedarf der eingerichteten Aufnahmezentren

**Polen:**

Aufbau eines Verpflegungs- und Betreuungshubs in Abstimmung mit den lokalen Behörden in Przemyśl.

Unterstützung polnischen Samariterpartner beim Aufbau einer Aufnahmeeinrichtung zur Betreuung von Flüchtlingen in der Region Malopolska (Ausrüstungsgegenstände für die Einrichtung, sowie Lebensmittel und Hygieneartikel).

**Ukraine:**

- Bereitstellung von Hilfsgütern an die lokale Bevölkerung über den lokalen Samariterpartner in Kiev und Chernigiv (Lebensmittel, Wasser, Brot, Hygiene- und Pflegeartikeln, Babynahrung, Windeln)
- Versorgungshub in Lubny für IDPs aus Sumi (Unterkunft, Lebensmittel, Hygiene- und Pflegeartikel)
- Weiterer Hilfsgütertransport in die Nähe von Ushgorod zum lokalen Samariterpartner
  - Diverse Medikamente
  - Lebensmittel
  - Hygieneartikel

**Moldau:**

Vorbereitung eines Hilfsgütertransports (Nahrungsmittel, Hygienematerialien) nach Chisinau in Abstimmung mit dem Arbeits-

und Sozialministerium sowie mit dem Außenministerium. Der Transport wird mit ASB-LKWs durchgeführt und soll in KW12 aufbrechen.

#### **Deutschland:**

In den Bundesländern sind ASB-Gliederungen dabei, Notunterkünfte und Betreuungsangebote für Geflüchtete einzurichten. Gleichzeitig werden auch wieder Fachberater in die lokalen Krisenstäbe entsendet.

#### **Baden-Württemberg**

##### ASB Ba-Wü in Machtolsheim:

Zwei Turnhallen in Machtolsheim und in Blaustein als Notunterkünfte geplant.

##### ASB Ba-Wü in Heilbronn :

Unterstützung einer privaten Initiative aus der grenznahen polnischen Stadt Przemysl mit medizinischem Material zur Nothilfe in der Ukraine. Das Material wird in ein Krankenhaus nach Lwiw geliefert.

##### ASB Ba-Wü in Ulm:

- Anlieferung Material für die Unterkunft ehemalige Kaserne Wilhelmsburg.
- Betrieb der Turnhalle und Verpflegungsausgabe, aktuell für 77 Bewohner.
- Beschaffung und Zusammenstellung von Hygienesets für 200 Personen für Unterkunft Mähringer Weg.
- Transport von 200 Stühlen, Tischen und Spinden sowie deren Verteilung in den einzelnen Unterkünften. Registratur Büro: Flüchtlinge registrieren, erfassen und Zimmern zuteilen

##### ASB Ba-Wü in Mannheim:

Erstregistrierung von Flüchtlingen in einer Jugendherberge.

##### ASB Ba-Wü in Karlsruhe:

- Anlaufstelle in DM-Arena für etwa 2 bis 3 Tagen Aufenthalt vor Weiterleitung an Unterkünfte in Baden-Württemberg. Etwa 800 bis 1.000 Personen erwartet.
- Kabinen mit 4er oder 6er Belegung mit Feldbetten durch die Karlsruher Messe- und Kongress GmbH (KMK) aufgestellt.

##### In Planung:

- Registrierung, PoC-Testung, Betreuung und Sanitätsdienst in einem 24/7 Model.

- Material wie Decken, Isomatten, Schlafsäcke, Hygienesets, Babynahrung und Windeln.
- PSNV-Team vor Ort

#### ASB Ba-Wü in Blaustein / Arnegg

- Einrichtung einer Flüchtlingsunterkunft in der Turnhalle in Blaustein / Arnegg
- Aufstellung Feldbetten, Bereitstellung Decken und Getränke, Unterstützung durch THW (Trennwände/Stromversorgung)

#### ASB Ba-Wü in Schwäbisch Hall

Nacharbeit Flüchtlingsunterkunft Sibilla-Eugen-Halle Schwäbisch Hall. Aufbau Verpflegungsbereich & Feldbetten. Führungsstelle einrichten. Registrierung Flüchtlinge. Eintreffen von 55 Flüchtlingen.

### **Bayern**

#### RV Forchheim

Ab Mittwoch Betrieb einer Flüchtlingsunterkunft in Erlangen - max. 200 Plätze

#### RV Fränkische Schweiz

- Ausstattung und Reparatur der Rettungswagen und medizinischen Geräte in Zusammenarbeit mit dem ASB Forchheim.
- NUK Sulzbach Rosenberg: Essensausgabe für 6-14 Stunden pro Tag.
- Sandienstliche Begleitung der Evakuierung 200 behinderter Kinder aus Kiew
- Begleitung vier Reisebusse mit rund 90 behinderten Kindern und Ihren Familien nach Frankfurt am Main. Zusammenarbeit mit der Organisation „Brücke nach Kiew“. Bereitstellung Lebensmittel für die Geflüchteten.
- In Planung: ein Wohnprojekt für geflüchtete gemeinsam mit den Bürgern und der Kommune

#### RV Nürnberger-Land

Versorgung von 5 Notunterkünften mit Essen, Lebensmitteln Gesamtkapazität max. 550 Plätze

#### RV Pegnitz-Bayreuth

Wöchentliche Unterstützung von Lieferung in die Ukraine (Hinweis: Diese Unterstützung durch den ASB Pegnitz-Bayreuth wird schon seit Jahren betrieben, Bedarfe und Zielorte genau bekannt)

### **Niedersachsen**

KV Hannover-Land / Schaumburg und KV Hannover-Stadt:

Mitwirkung an Betreuungsstelle auf dem Messegelände.

KV Helmstedt:

Hilfsgütertransport für rumänische Samariterorganisation.

**NRW**

RV Rhein-Erft / Düren

Betrieb eines Betreuungsplatzes in der Kölner Messe

**Rheinland-Pfalz**

KV Bad Kreuznach

Notunterkunft in einer Turnhalle für 130 Geflüchtete, gemeinsam mit der örtlichen DRK-Gliederung (voraussichtlich für 3 Wochen).

KV Kaiserlautern

Notunterkunft in einer Turnhalle für Geflüchtete.

KV Ludwigshafen

- Spendenaufruf für ukrainische Kriegsflüchtlinge im Rahmen des Aktionsbündnisses „LUhilft“ - Zusammenschluss aus der Interessengemeinschaft für Behinderte und ihrer Freunde (IBF), dem Arbeiter-Samariter-Bund Ludwigshafen am Rhein und der Arbeiterwohlfahrt Stadtkreisverband Ludwigshafen e.V. (AWO).
- Sammelstelle für Sachspenden für an die in Ludwigshafen ankommenden Menschen in den Flüchtlingsunterkünften oder direkt in das ukrainische Grenzgebiet.

OV Speyer


Unterstützung der Sammlung von Hilfsgütern und den Transport in die Anrainerstaaten der Ukraine. Begleitung Transit mit 39 Schutzsuchenden von der polnisch/ukrainischen Grenze, medizinische Begleitung mittels eines Krankenwagens.

KV Westerwald und KV Worms/Alzey

Personelle Unterstützung für ein humanitäres Hilfeleistungsangebot im Verpflegungspoint in 24/7-Stunden-Vorhaltung in polnisch/ukrainischen Grenzgebiet, inkl. 10 Ruhezelten mit Feldbetten.

**Sachsen**

	<p><u>OV Chemnitz und Umgebung</u></p> <p>Betrieb des bisherigen Impfzentrums als Aufnahmeeinrichtung</p> <p><u>RV Dresden &amp; Kamenz gGmbH</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Erstaufnahmeeinrichtung ab 17.03.22 von der Unteren KatS-Behörde der Stadt Dresden.</li> <li>• Angebot des Kinderschutzbundes Dresden zur Kinderbetreuung in Aufnahmeeinrichtung</li> </ul> <p><u>RV Zittau/Görlitz</u></p> <p>Unterstützung eines polnischen Mitarbeiters, der privat ukrainische Flüchtlinge bei sich zu Hause aufgenommen hat. Sammlung von Sachspenden aus der Mitarbeiterschaft.</p> <p><u>RV Leipzig Absprache mit LDS:</u></p> <p>Geflüchteten-Aufnahme in der Halle.</p> <p><u>LV Sachsen</u></p> <p>ärztliche Unterstützung, PSNV, Dolmetscherleistungen</p> <p><b>Sachsen-Anhalt</b></p> <p><u>RV Magdeburg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Notunterkunft</li> <li>• Unterstützung in der Logistik, der Absicherung und medizinischen Erstversorgung der Kriegsflüchtlinge</li> <li>• Fünf Wohnungen vorbereitet und eingerichtet.</li> <li>• Sachspenden (Möbel, Küchen, Herde, Waschmaschinen, Geschirr, Bettzeug) gesammelt und die Anlieferung koordiniert.</li> </ul> <p><b>Schleswig-Holstein</b></p> <p><u>RV Kiel</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrieb Notunterkunft / Verteilungseinrichtung für Geflüchtete</li> <li>• Verpflegung Einsatzkräfte und Geflüchtete</li> </ul> <p><u>RV Ostholstein</u></p> <p>Sanitätsdienstliche Betreuung einer Notunterkunft mit KTW 1/1 bzw. RTW</p> <p><u>RV Lübeck</u></p>
--	--

	<p>ab Mitte kommender Woche Inbetriebnahme 2. Notunterkunft</p> <p><u>RV Stormarn-Segeberg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung beim Aufbau von Betten in der Landesunterkunft</li> <li>• Eine weitere Notunterkunft, Sanitätsbetreuung</li> </ul> <p><u>RV Flensburg</u></p> <p>Unterstützung beim Bettenaustausch</p> <p><u>RV Herzogtum-Lauenburg</u></p> <p>Sanitätsdienstliche Betreuung einer Notunterkunft mit Notfallkrankswagen</p> <p><u>RV Pinneberg/Steinburg</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung des Betriebs des Betreuungsplatzes 200 mit der Boots-Gruppe</li> <li>• Einrichtung einer Notunterkunft mit 200 Plätzen</li> <li>• Sanitätsdienstliche Betreuung der Notunterkunft</li> </ul>
<p>AWO International e.V.</p>  <p><b>Aktualisiert 23.03.</b></p>	<p><u>Deutschland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Aufnahme von Geflüchteten in Deutschland in verschiedenen AWO-Verbänden, inkl. Einrichtung/ Organisation von Unterkünften (teilweise Gruppenunterkünfte: z.B. AWO Hamburg mit 600 Geflüchteten, oder AWO Braunschweig mit der Aufnahme von 48 Menschen mit Autismus)</li> <li>• Beratung und Betreuung von Flüchtenden (Die AWO hat bundesweit über 350 Migrations-/ Flüchtlingsberatungsstellen)</li> <li>• Koordinierung und Verteilung von Sach- und Geldspenden</li> <li>• psychosoziale Beratung und teilweise sozialpädagogische Betreuung von Kindern und Jugendlichen inkl. Kinder- und Jugendangebote für die Freizeit und Vermittlung Kita-Plätze</li> <li>• Koordination von ehrenamtlichen Patenschaften für z.B. Betreuung und Begleitung zu Ämtern/ Wohnungssuche</li> <li>• Austausch und Vernetzung: Willkommensangebote wie z.B. Cafés, Welcome-Klassen, Informationsportale (online, auch auf Ukrainisch), bundesweiter regelmäßiger Austausch aller aktiven AWO Gliederungen zu Angeboten, Herausforderungen etc.</li> </ul> <p><u>Nothilfe in der Ukraine:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterkünfte in Lwiw &amp; Czernowitz sind ausgelastet</li> <li>• Sanitäre Verhältnisse sind bedenklich, teilweise Spannungen mit lokaler Bevölkerung</li> <li>• Die Fluchtbewegung wird derzeit kleiner (Lwiw: ca. 5.000 Personen pro Tag, vor 1 Woche waren es noch 25.-30.000 Personen pro Tag), dafür aber mehr Personen mit großem</li> </ul>

	<p>Bedarf an humanitären Hilfsgütern, da sie wenig eigene Dinge mit auf die Flucht nehmen konnten.)</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nothilfeprojekt in Czernowitz mit lokaler Partnerorganisation Narodna Dopomoha Ukraine (die auch Einrichtungen für Menschen mit Behinderung und Senioren betreibt) --&gt; Erstversorgung von Geflüchteten am "Welcome Point" in Czernowitz, nahe Bahnhof mit Nahrungsmitteln (Suppen, Snacks, Getränke), Hygieneartikel, non-food items, Informationen, bisher insgesamt 1.000 Personen. Über 500 Unterkünfte vermittelt und über 100 Personen psychologisch beraten. Bereits 3 Hilfstransporte (LKW) mit Lebensmitteln, Hygiene-artikel und Kleidung aus Wien nach Czernowitz geliefert.</li> <li>• Lwiw: Projekt mit dem AWO BV Oberbayern und lokaler Partnerorganisation "Walnut House" in Lwiw. 85 Kinder aus Donezk (OstUKR) wurden in Internat in Lwiw untergebracht und sozialpädagogisch betreut, ca. 300 Geflüchtete werden in Geflüchtetenunterkunft täglich mit Essen und Trinken versorgt + mobile Küche am Bhf von Lwiw, die unter anderem von Walnut House mitorganisiert und betreut wird (ca. 1.000 Durchreisende pro Tag werden gepflegt).</li> <li>• Am 21.03. Erreichte der 1. Hilfstransport aus Bayern Lwiw mit NFIs wie Powerbanks, Generator, Hygiene-Kits, Thermoskannen, Mehrfachsteckdosen. AWO Int. Projektkoordinator Felix Neuhaus begleitete den Transport bis Lwiw.</li> </ul> <p><u>Unterstützung von weiteren Hilfstransporten durch AWO Int:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wöchentliche bedarfsorientierte Hilfstransporte über den AWO Kreisverband Wunsiedel mit Nahrungsmitteln, Hygieneartikel, medizinischem Verbandsmaterial in das Verteilzentrum nach Medyka (POL), von dort Transport in die Ukraine, z.B. nach Kiew. Insgesamt bereits 4 Transporte abgewickelt, der erste Transport war am 02.03. Der letzte Transport vom 18.03. beinhaltete insb. Babynahrung, lang haltbare Wurstkonserven, med. Verbandsmaterial, ein med. Sterilisator. Weitere Transporte am 31.03. Und am 06.07. Geplant. Ständig aktualisierte Bedarfslisten liegen aus Medyka vor.</li> <li>• AWO LV Sachsen-Anhalt: 3 LKW mit med. Hilfsgütern für med. Kliniken/ KHS nach Kiew/ Charkiw am 06./07.03.</li> <li>• AWO LV Brandenburg in Kooperation mit dem Ernst-von-Bergmann-Klinikum Potsdam: 1 LKW mit med. Hilfsgütern für kranke Neugeborene, Frühgeborene und chronisch kranke Kinder erreichte am 18.03. Lwiw und wurde von dort an Kliniken/ KHS in der Ukraine weiterverteilt.</li> </ul> <p><u>Geplante Hilfsmaßnahmen in Rumänien</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Nothilfeprojekt ab Ende März in Brasov und Timisoara mit lokalen Partnerorganisationen (MIC und LOGS). Schwerpunkt: Versorgung der Grundbedürfnisse von ukrainischen Geflüchteten durch Gutscheine- und Bargeldhilfen</li> </ul>
--	---





CARE leistet, oder plant Nothilfen in der Ukraine, Polen, Rumänien Moldau und in Deutschland. In Deutschland werden aufbauend auf unseren seit 2015 bestehenden Integrationsprojekten Maßnahmen in vielen Bundesländern vorbereitet. Besonderes Augenmerk dabei wird immer der Situation von Frauen und Mädchen gelten. Dazu wurde soeben eine Analyse zur Situation geflüchteter Frauen und Mädchen in Polen fertig gestellt (Rapid Gender Analysis, RGA). Eine Analyse für die Ukraine selbst ist in Arbeit. Diese Analysen sind die Voraussetzung für zielgerichtete, maßgeschneiderte Hilfen.

Die Einbindung und Abstimmung mit den Planungen und Strukturen der staatlichen Stellen und des UNHCR sind in allen Einsatzländern in Durchführung.

#### **Polen:**

Polen/Grenzgebiet Ukraine

- Schwerpunkt der Hilfen in Polen und insbesondere im Grenzgebiet Polen zur Ukraine ist die Unterstützung mit Bargeld Hilfen. Hierfür werden in einem ersten Schritt 2,5 Mio USD zur Verfügung gestellt und in Kooperation mit der polnischen Hilfsorganisation PAH an Flüchtende verteilt.
- Es wird erwartet, dass der Bedarf an Bargeld Unterstützung noch steigen wird, da ärmere und mittellose Menschen flüchten.

#### **Ukraine:**

Das CARE Team in Lviv hat mit vier lokalen Hilfsorganisationen Kooperationsverträge abgeschlossen. Diese werden direkt mit Hilfsgütern beliefert.

#### **Rumänien/Moldau**


Ein Assessment Team von CARE und der lokalen Hilfsorganisation SERA besuchte die Grenzgebiete und Grenzübergänge zur Ukraine zur Bedarfserhebung und Kontaktaufbau mit Behörden, lokalen Partnern.


Seit dem 14.3 findet die Betreuung von Flüchtenden durch lokale freiwillige Helfer an mehreren Grenzübergängen darunter "Isaccea", im äußersten Osten Rumäniens statt.


Hilfsgüter für die Ukraine selbst werden an die Grenze gebracht und an das Rote Kreuz übergeben.


- Psychosoziale Unterstützung. Über 300 Personen aus dem sozialen/medizinischen Bereich wurden zur Betreuung von Flüchtenden ausgebildet.
- Wasserversorgung und Rehabilitierung der sanitären Anlagen in einem Center zur Betreuung von unbegleiteten Kindern ist in Vorbereitung.
- Verteilung von Essen in städtischen Übergangslagern ist in Vorbereitung.

#### **Deutschland:**

	<p>Die Vorbereitungen für folgende Maßnahmen laufen.</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Verteilung von Schulstart CARE Paketen (Schulranzen mit Lernmaterialien) an Kinder/Jugendliche aus der Ukraine, die in Deutschland den Unterricht aufnehmen</li> <li>2. Kreative und Bewegungsangebote für Frauen und Kinder in Geflüchtetenunterkünften</li> <li>3. finanzielle Unterstützung lokaler Vereine, die sinnvolle Arbeit mit Geflüchteten (gerade auch Drittstaatenangehörigen) machen,</li> <li>4. Angebote in Richtung Aufklärung über Traumasymptome und Selbstfürsorge für Lehrkräfte/Helfer:innen/Trainer:innen von Sportvereinen,</li> </ol>
<p>Habitat for Humanity e.V.</p> 	<p>Rumänien – Verteilungen an der Grenze zur Ukraine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Heizstrahler für Zelte</li> <li>• Gutachten für Übernachtungen in Hotels</li> <li>• Weitere Verteilungen in Vorbereitung</li> </ul> <p>Ungarn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Matratzen für Notunterkünfte an der Grenze</li> <li>• Waschmaschinen für Notunterkünfte in Budapest</li> <li>• Kooperation in Budapest für die Vermittlung von Übernachtungsmöglichkeiten in Wohnungen</li> </ul> <p>Polen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Kooperation mit der Stadt Warschau wird vorbereitet für die Vermittlung von Wohnungen/Übernachtungsmöglichkeiten</li> </ul>
<p>Help – Hilfe zur Selbsthilfe e.V.</p> 	<p>Nothilfe Ukraine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilung von Nahrungsmitteln, Wasser, Hygiene- und medizinischen Artikel sowie Winterkleidung, Plastikplanen und Heizgeräten</li> <li>• Unterstützung von Familien mit finanziellen Hilfen, etwa für Transport- oder andere Evakuierungskosten</li> <li>• Beratung zu sicheren Räumen, Evakuierungen und allgemeinen Schutzmaßnahmen</li> <li>• Psychologische Hilfe</li> <li>• Fokus auf West-Ukraine, aber unsere lokalen Partner sind auch je nach Sicherheitslage im ganzen Land tätig</li> </ul>





	<p>Flüchtlingshilfe Moldau:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Help weitet die Ukraine-Nothilfe aus und unterstützt nun auch über die lokale Partnerorganisation Association Homecare die geflüchteten Menschen in der Republik Moldau.</li> <li>• Mobile Teams von Homecare versorgen die Geflüchteten bereits an der Grenze medizinisch. Bei ernstern Erkrankungen organisieren diese dann umgehend Krankentransporte in umliegende Krankenhäuser.</li> <li>• Auch in verschiedenen Flüchtlingsunterkünften führen die Teams medizinische Untersuchungen durch und sorgen gegebenenfalls für entsprechende Medikamente und Weiterbehandlungen. Sie stellen den Gastfamilien auch frische Bettwäsche für die aufgenommenen geflüchteten Familien zur Verfügung, damit sich keine ansteckenden Krankheiten verbreiten können.</li> <li>• Zudem leistet Help gemeinsam mit lokalen Partnern in der Republik Moldau auch psychosoziale Unterstützung für die zum Teil stark traumatisierten Menschen. Weitere Verteilungen von Hilfsgütern sind geplant.</li> </ul> <p><u>Interviewpartner zur humanitären Lage können für beide Projekte vermittelt werden.</u></p> <p><b>!!Deutsche Mitarbeiter vom 21.3.-25.3. in Moldau!!</b></p>
<p>Johanniter Unfallhilfe e.V.</p>  <p><b>JOHANNITER</b></p>	<p>Ukraine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilung von 2.600 Lebensmittelpaketen (Zucker, Mehl, Reis, Nudeln, Speiseöl) und Hygieneartikeln in Poltawa</li> <li>• Verteilung von 1.200 Lebensmittelpaketen und weiteren Sachspenden (Hygieneartikeln und med. Material) in Luzk</li> <li>• 200.000 FFP2-Masken und 50.000 Schutzkittel sind auf dem Weg in die Ukraine im Auftrag der EU</li> <li>• Lieferung von 32 Paletten Lebensmittel und medizinischem Material an lokalen Partner in Chust (8.3.)</li> <li>• 33 Paletten mit Wasser, Babynahrung, Windeln über Partner in Lviv</li> <li>• Lieferung medizinischer Güter an Krankenhaus in Shitomyr (Ankunft vorauss. 17.3.)</li> <li>• Lieferung 33 Paletten Wasser, Windeln, Babynahrung an Krankenhaus in Chmelnytskyi (Ankunft vorauss. 17.3.)</li> </ul> <p>Ungarn:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von ankommenden Flüchtlingen in 9 grenznahen Dörfern in Zusammenarbeit mit den ungarischen Johannitern; Beschaffung von Ausstattungsgütern für Unterkünfte.</li> </ul>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• 2 x 40 Tonnen-Truck mit Matratzen, Decken, Nahrungsmitteln, Bekleidung, Masken, Desinfektionsmitteln und Schutzbekleidung für Grenzgebiet Ungarn</li> </ul> <p>Rumänien:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• 8 x 20 Tonnen-Trucks mit Decken, Schlafsäcke, Damenhygiene, Windeln, Babynahrung, etc. nach Rumänien, Verteilung in Grenzregion über lokalen Partner an ankommende Flüchtlinge. Logistikhub mit Lagerhalle in Bistrita. Weitere 8 Lieferungen/Trucks sind geplant (2) bzw. sind in Durchführung (6).</li> <li>• Polen:</li> <li>• Das Material eines „Betreuungsplatzes 200“ wurde an die Stadt Breslau übergeben</li> </ul> <p>In Planung:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von weiteren Krankenhäusern in mehreren ukrainischen Städten mit medizinischem Verbrauchsmaterial und Medikamenten</li> </ul> <p>1 Johanniter-Assessment-Teams war bis 14.3. in Polen; 1 Assessment-Team ist in Republik Moldau und Rumänien aktiv; Bedarfserhebung und Abstimmung mit rumänischer Partnerorganisation.</p> <p>Inland: Auf Verbandsebene wurden bis 16. März 40 Standorte für Notunterkünfte eingerichtet</p> <p>EMT der Johanniter ist weiter auf Stand-by für einen Einsatz in der Grenzregion.</p>
<p>Malteser Hilfsdienst e.V.</p> 	<p>Inland:</p> <p>Rund 1.000 ehrenamtliche Malteser Kräfte sind derzeit täglich im Einsatz. Sie richten kurzfristig Unterkünfte ein, betreuen Geflüchtete in Ankunftszentren und den Unterkünften, sorgen für Corona-Tests und medizinische Erstversorgung, helfen beim Kommissionieren von Sachspenden und anderem mehr. Insgesamt betreuen haupt- und ehrenamtliche Mitarbeitende Geflüchtete in mehr als 60 Regelunterkünften von Ländern und Kommunen.</p> <p>Ukraine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Seit 2015: Psychologische Betreuung von Zivilisten (wird eingeschränkt [Online] fortgesetzt) über eigenes Länderbüro &amp; Partner</li> <li>• Betreuung und (med.) Versorgung von Binnengeflüchteten in Ivano-Frankivsk &amp; Lviv <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Verteilung von Getränken und Nahrungsmitteln</li> <li>○ Verteilung von Babynahrung</li> <li>○ Ausgabe von Dingen des täglichen Bedarfs</li> </ul> </li> </ul>


	<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Transport von (Baby)Nahrung an weitere (improvisierte) Sammelunterkünfte (Schulen, Kindergärten etc.)</li> <li>○ Betrieb von Feldküchen, Gemeinschaftszelten, Zelten für (psychologische) Erste Hilfe</li> <li>• Betrieb einer Notunterkunft mit Feldbetten für 250 Binnengeflüchteten in Ivano-Frankivsk</li> <li>• Feldküchen, Gemeinschaftszelt, Zelt für psychosoziale Betreuung, medizinische Station im Stadtzentrum eingerichtet</li> </ul> <p>Anrainerstaaten:</p> <p>Litauen (durch/mit Malteser Litauen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung eines Aufnahmezentrums für Registrierung und medizinische Versorgung von geflüchteten Menschen in Marijampole; Verteilung von Dingen des täglichen Bedarfs und Hygiene-Kits (für Männer, Frauen, Kinder)</li> <li>• Freiwillige wurden in psychischer Erste-Hilfe ausgebildet</li> </ul> <p>Polen (durch/mit Malteser Polen):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrieb einer medizinischen Behandlungseinrichtung am Grenzübergang Kroscienko für flüchtende Menschen: Notfallmedizinische Versorgung</li> <li>• 4-köpfiges, internationales medizinisches Einsatzteam (1 Teamleader, 1 Arzt, 2 Pfleger/Rettungssanitäter) an Grenzposten Kroscienko für med. Erstversorgung flüchtender Menschen</li> </ul> <p>Rumänien (durch/mit Malteser Rumänien):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Betrieb von 3 Anlaufstellen an drei Grenzübergängen Sighetu Marmatiei, Siret und Satu Mare für flüchtende Menschen: Psychologische Erste-Hilfe, Kinderbetreuung, Lebensmittelverteilung, Erste-Hilfe, Vermittlung von Transport und Unterbringung, Notfallmedizinische Versorgung</li> </ul> <p>Slowakei (durch/mit Malteser Slowakei):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterkunft, Verpflegung, Betreuung und Transport von flüchtenden Menschen am grenzübergang Vyšné Nemecké</li> </ul> <p>Malteser International hat (deutsch-, englisch-, und französischsprachiges) Verbindungspersonal nach Rumänien, Polen und die Slowakei zur Unterstützung der vor Ort tätigen Malteser.</p>
<p>World Vision Deutschland e.V.</p>  <p>Updated: 18.03.</p>	<p>WV leistet Nothilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine von einer Basis in Rumänien aus, leisten wir Nothilfe an der rumänischen Grenze für Flüchtlinge sowie nach Moldova, und über die Grenze in die Ukraine sowie in Georgien.</p> <p><b>Aktuelle Hilfe für Flüchtlinge aus der Ukraine:</b></p>



	<p><b>Rumänien:</b></p> <p>WV Rumänien hat den ersten Bedarf der aus der Ukraine ankommenden Flüchtlinge mit sicheren, warmen Plätzen, wo Kinder spielen können, während ihre Papiere bearbeitet werden, und der Unterstützung bestehender Unterkünfte für Familien gedeckt</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützung von Übergangszentren in Sighet, Siret und Isaccea mit 173 Heizgeräten und 15 Fernsehern</li> <li>• Einrichtung von zwei Kinderspielplätzen in Husi and Siret</li> <li>• Unterstützung von 4.800 Menschen für die nächsten 90 Tage mit Unterkünften, Sanitärversorgung, Transport und Schutzprogrammen einschließlich Schutz vor Menschenhandel und Sensibilisierung gegenüber geschlechtsspezifischer Gewalt und Ausbeutung</li> </ul> <p><b>Ukraine:</b></p> <p>Von Rumänien aus wurden 3 Lieferungen mit mehr als 3.140 Tonnen Lebensmittel, Wäsche und Hygieneartikeln an Krankenhäuser in Chernivtsi geschickt, die vertriebene Familien betreuen</p> <p><b>Moldau:</b></p> <p>Abschluss einer Bedarfsanalyse und von Partnerschaftsvereinbarungen mit 4 NGOs (religiös, lokal und international)</p> <p><b>Georgien:</b></p> <p>Eine kleine Maßnahme unterstützt 4.000 Ukrainer, die vorübergehend im Land waren, als der Konflikt begann. WV Georgien hat Bedarfsanalysen sowie Musiktherapiesitzungen und psychologische Betreuung für 25 Kinder durchgeführt</p> <p><b>Planung:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieferung von über 2.000 Hygiene-Kits für mehr als 6.000 IPDs in die Ukraine</li> <li>• Lieferung von Benzin für Minivans lokaler NGOs zum Transport von Hilfsgütern von Isaccea in die Ukraine</li> <li>• Erhebung eines Bedarfs an 2.000 Betten für eine überlastete Unterkunft (RomExpo) in Bukarest, einschließlich Versorgung mit Lebensmitteln und Hilfsgütern, Reinigungsdiensten und Kinderschutzmaßnahmen</li> </ul>
--	---

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lieferung von 500 Hygiene-Kits und 500 Bildungs-Kits für Frauen und Kinder in Unterkünften in Bukarest</li> <li>• In Georgien Verteilung von Gutscheinen und Kinderspielzeug</li> </ul>
<p>Zentralwohlfahrtsstelle der Juden in Deutschland e.V.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Team und Partnerorganisation in der Ostukraine, den Grenzübergängen Siret (Rumnänien) und Palanca (Moldau) sowie in Chisinau (Moldau).</li> </ul> <p>Aktuell:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- psychosozialer Unterstützung in der Ostukraine (telefonisch)</li> <li>- Online-Schulungen und Supervisionen zu psychosozialer Unterstützung für Teammitglieder und lokale Partnerorganisation in der Ostukraine</li> <li>- Hilfsgüterlieferungen in Kiew und in der Ostukraine (primär Medikamente und Nahrungsmittel) in Zusammenarbeit mit lokalen Partnerorganisationen</li> <li>- Flüchtlingshilfe am Grenzübergang (Hilfsgüter / PSS) Palanca (Ukraine/Moldau)</li> <li>- Hilfsgüterlieferungen (Medikamente und medizinische Ausrüstung) aus Rumänien heraus an Kinderkrankenhäuser innerhalb der Ukraine</li> <li>- Flüchtlingshilfe (Hilfsgüter / PSS) am Grenzübergang Siret (Ukraine/Rumänien)</li> <li>- Hilfsgüterverteilung in Kiew und Czernowitz über dort ansässige jüdische Gemeinden</li> <li>- Evakuierung Schutzsuchender aus Chisinau (Moldau) nach Deutschland</li> <li>- Hilfsgüterlieferungen in Chisinau (Moldau)</li> <li>- Aufnahme, Betreuung und Begleitung Schutzsuchender aus der Ukraine in Deutschland</li> <li>- Akquise weitere Unterbringungsmöglichkeiten Schutzsuchender aus der Ukraine</li> </ul> <p>Die o.g. Hilfsgüterlieferungen konzentrieren sich auf Lebensmittel, Matratzen, Decken, Kissen, Handtücher und Hygieneartikel.</p> <p><u>Maßnahmen in Deutschland:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Evakuierung Schutzsuchender aus Moldau nach Deutschland</li> <li>• Erstaufnahme der Ankommenden in FFM, Erstversorgung- und Beratung</li> <li>• Koordination der Anschlusstransfers zu Familienangehörigen und Bekannten in Deutschland</li> <li>• Organisation der Unterbringung von Schutzsuchenden durch Mitgliedsgemeinden und Partnerorganisationen in Deutschland</li> <li>• Beratung der Zugewanderten durch die insgesamt 15 Migrationsberatungsstellen der ZWST in Deutschland</li> <li>• Akquise weiterer Unterbringungsmöglichkeiten</li> </ul>
<p>Über den Paritätischen Wohlfahrtsverband sind</p>	

<p>folgende Hilfsorganisationen tätig:</p> 	
<p>arche noVa e.V.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Soforthilfemaßnahmen in der Region Sloviansk + Dnipro im Bereich NFI Verteilung und WASH (Verteilung Trinkwasser, Reparatur Versorgungssysteme) mit lokalem Partner New way</li> <li>- Entsendung von AN Mitarbeiterin an PAH (polnische Organisation) zum Aufbau von Infopoints an Grenze; 10.3. bis 28.3. vor Ort (Sprache: polnisch, ukrainisch)</li> <li>- 150 Haushalts-Hygienekits + 1 Kit mit Hygieneartikeln für Krankenhaus an das städtische Krankenhaus in Drohobycz, Ukraine,</li> <li>- Cash für People living with disabilities &amp; Families in Kyiv, sowie NFI und food für IDPs in Pokrovsk, Laufzeit bis 12.April --&gt; soll verlängert werden; Implementierungspartner: Unit (langjähriger lokaler Partner von Terra Tech)</li> </ul> <p>Planung/ Assesement:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Verschiedene Gespräche mit mehreren möglichen Partnern zu WASH in Ukraine laufen</li> <li>- Arbeit mit Geflüchteten (Fokus: junge Menschen und Familien) in Deutschland geplant --&gt; Begegnungswshops</li> <li>-</li> </ul>
<p>Bundesverband Rettungshunde e.V.</p> 	<p>Bisher in die Ukraine geliefert:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- 3.000 Fleecejacken für Kinder und Erwachsene</li> <li>- 2.000 Schlafsäcke</li> <li>- Babynahrung, Windeln und Kinderspielzeug</li> <li>- Lieferung medizinische Ausrüstung, Beatmungsgeräte</li> <li>- Weitere 4.000 Schlafsäcke angeschafft und ausgeliefert</li> <li>- 700 von Roche gespendete Blutzuckermessgeräte</li> </ul>
<p>Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V.</p> 	<p>Nothilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundungsmission zwischen dem 04. - 11.03 in Polen und der Ukraine abgeschlossen, diverse</li> <li>- Unterstützung eines Partners in Krakau im Bereich psychosoziale Unterstützung von Geflüchteten</li> <li>- Unterstützung von diversen Partnern in Polen, Slowenien, Ungarn, der Slowakei und der Ukraine im Bereich der Notfall-</li> </ul>



	<p>und Traumapädagogik über Kapazitätenaufbau und direkte Interventionen mit Kindern und Jugendlichen.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung in Deutschland mit Vermittlung von Unterkünften und Schul/Kindergärtenplätzen und ggf. Finanzielle Unterstützung von Geflüchteten</li> </ul>
<p>Handicap International e.V.</p> 	<p>Planungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Erkundungsmission zur Bedarfsplanung in zwei Teams in Grenzgebieten der Anrainerstaaten</li> </ul> <p>Die Flucht ist vor allem auch für behinderte Menschen eine große und beschwerliche Herausforderung. Um die Versorgung und Unterstützung von geflüchteten behinderten Menschen aus der Ukraine zu bündeln, koordiniert Handicap International in Zusammenarbeit mit anderen Fachorganisationen die Website <a href="http://www.hilfsabfrage.de">http://www.hilfsabfrage.de</a>. Die Internetseite soll dazu beitragen, die bestehenden Wohn- und Transferangebote übersichtlich aufzuführen und den Zugang zu unterstützenden Angeboten zu ermöglichen.</p>
<p>HelpAge e.V.</p> 	<p>Ukraine: Drei Büros in der Ukraine – Slovyansk, Severodonets, Kiew</p> <p>Aktivitäten in der Ukraine:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Derzeit reguläre Aktivitäten (der Projekte vor dem Krieg) eingestellt</li> <li>• Mitarbeitende sind in Schutzunterkünften, oder auf der Flucht, arbeiten, im Rahmen ihrer Möglichkeiten</li> <li>• RNA wurde erstellt</li> <li>• Begünstigte aus den Projekten bekommen psychosoziale Unterstützung (telefonisch und persönlich) unter Einbindung von Freiwilligenhelfer*innen</li> <li>• Verteilung von Windeln und Hilfsmittel an Zentren in Slovyansk geliefert - (700)</li> <li>• Schwerpunkt der Aktivitäten in der Westukraine</li> </ul> <p>Aktivitäten in Moldau</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bereitstellung von Lebensmittelpaketen und Hygienepaketen für Flüchtlinge.</li> <li>- Reaktionsplan in Entwicklung (derzeit in Entwicklung - wird nach Fertigstellung mitgeteilt)</li> <li>- Bereitstellung von NFI-Soforthilfe und Hygienepaketen einschließlich PSA</li> <li>- Deckung des unmittelbaren Schutzbedarfs und Bereitstellung kurz- und mittelfristiger psychosozialer Unterstützung</li> <li>- Versorgung von Gesundheitseinrichtungen mit Medikamenten und Verbrauchsmaterial</li> <li>- Bereitstellung von Mehrzweck-Bargeldtransfers (und Gutscheinen) für Einzelpersonen zur Deckung ihrer Grundbedürfnisse.</li> </ul> <p>Polen:</p>

	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aktivitäten in Vorbereitung</li> </ul> <p>Insgesamt:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Länderübergreifendes Projekt in Planung:</li> <li>• Ziel: Unterstützung der am stärksten gefährdeten älteren Menschen mit und ohne Behinderungen und ihrer Betreuer/Familien beim Zugang zu grundlegender humanitärer Hilfe und Dienstleistungen</li> <li>• Stärkung ihres psychosozialen Wohlbefindens</li> </ul> <p>Hilfsmaßnahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Verteilung von Nahrungsmittelpaketen (Weizenmehl, Sonnenblumenöl, Huhn und Sardinen in Dosen, Bohnen &amp; Tomatensoße, Reis, Zucker, Nudeln, Schwarztee, Kondensmilch, Milchpulver, Buchweizen, Weizengrütze)</li> <li>• Zugang zu Trinkwasser</li> <li>• Hygieneartikelsets (Zahnbürsten, Zahnpasta, Seife, Windeln für Erwachsene, Waschpulver, Shampoo, Spülmittel, Schwämme, flüssiges Bleichmittel, Toilettenpapier, Mülltüten, Gummihandschuhe, medizinische Masken, Handtuch, Handdesinfektionsgel, Einwegrasierer)</li> <li>• Notfallpakete (Decken, Kerze, Wasserkanister, Kochutensilien, Batterien, Streichhölzer, Fackeln)</li> <li>• Schutz älterer Frauen und Männer durch Verbesserung des psychosozialen Wohlbefindens und der Widerstandsfähigkeit und Stärkung ihrer Fähigkeit, die Situation zu bewältigen</li> </ul>
<p>Kinderhilfswerk Stiftung Global-Care e.V.</p> 	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieferung von Hilfsgütern</li> <li>- Familien teils evakuiert (u.a. nach Polen)</li> <li>- Kirchengemeinde in Poltawa organisiert Räume oder Wohnungen, in denen die Geflüchteten unterkommen können</li> <li>- Schaffung von Kochgelegenheiten, Sanitäreinrichtungen und Schlafmöglichkeiten</li> <li>- Waisenkinder aus Kinderheimen sollen nach Deutschland evakuiert werden</li> <li>- Versorgung von Geflüchteten in Polen und an Grenzübergang auf ukrainischer Seite mit 10 Tonnen Lebensmitteln, Dingen des täglichen Bedarfs und Benzin</li> <li>- Aufbau einer Erstaufnahmeeinrichtung für ukrainische Geflüchtete in der Nähe der Stadt Bălți, Moldau mit mehr als 300 Schlafplätzen. Ausbau auf insgesamt 1.000 Schlafplätze ist geplant.</li> </ul>
<p>LandsAid e.V.</p> 	<p>Nothilfe Polen</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Lieferungen von Decken, Schlafsäcken, Hilfsgütern nach Radymno,</li> <li>- Vor-Ort-Beschaffung von Waschmaschinen, Trocknern, Heizstrahlern, etc.</li> <li>- Logistische Hilfestellung</li> </ul>

	<p>Nothilfe Ukraine</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Bisher 2,1 Tonnen medizinische Güter auf dem Weg in die Ukraine (Ankunft heute 18 Uhr pol. Grenze, dann Weitertransport über ukrainische Grenze)</li> <li>- Weiterer 25 Tonnen-Transport med. Güter und Materialien geplant in den kommenden Tagen</li> <li>- In Lviv besteht Kontakt zu einem Kinderkrankenhaus, wo die med. Güter ankommen</li> <li>- Gemeldete Bedarfe vor allem Medikamente, Verbandsmaterial, Trockenessen, Powerbanks, Rettungsdecken, Liegen, Erste Hilfe-Kits</li> </ul>
<p>Solidaritätsdienst International e.V.</p> 	<p>Planungen:</p> <p>Ungarn/(Ukraine):</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Unterstützung mit Lebensmitteln, Hygieneprodukten etc. bei Ankunft</li> <li>- Präsenz an den Grenzen als Erstansprechpartner für Flüchtlinge; Transport und Verteilung auf Unterkünfte</li> <li>- Unterstützung bei der Registrierung von Flüchtlingen</li> <li>- Einrichtung einer Hotline</li> <li>- Monitoring der Gleichbehandlung benachteiligter und besonders marginalisierter Gruppen wie den Rom*nja</li> <li>- Humanitäre Hilfe (Lebensmittel, Artikel des täglichen Bedarfs etc.) für Flüchtlinge in Transkarpatien (Ukraine) aus Ungarn</li> </ul>
<p>TerraTech e.V.</p> 	<p>Nothilfe:</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Geflüchtete erhalten an der Grenze zu Rumänien zunächst warme Kleidung (Winterjacken und feste Schuhe), bevor sie an Unterkünfte/Familien weitervermittelt werden</li> <li>- Ausgabe von Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln</li> <li>- in Kiew werden Bedürftige in Schutzräumen/Metro Stationen mit Matratzen, Decken, Winterkleidung, Schlafsäcken, Nahrungsmitteln, Windeln, mobilen Toiletten, Medikamenten versorgt</li> </ul>

**Spenderservice:**

Tel.: 0228 /242 92-444 Fax:-199  
[service@aktion-deutschland-hilft.de](mailto:service@aktion-deutschland-hilft.de)

**Pressekontakt::**

Tel.: 0228 /242 92-222 Fax:-199  
[presse@aktion-deutschland-hilft.de](mailto:presse@aktion-deutschland-hilft.de)

Aktion Deutschland Hilft e.V.  
 - Bündnis deutscher Hilfsorganisationen -  
 Willy-Brandt-Allee 10-12  
 53113 Bonn

Spendenkonto  
 IBAN DE62 3702 0500 0000 1020 30, BIC: BFSWDE33XXX  
 (Konto 10 20 30, BLZ 370 205 00)  
 Bank für Sozialwirtschaft, Köln

Stichwort: Nothilfe Ukraine

[www.Aktion-Deutschland-Hilft.de](http://www.Aktion-Deutschland-Hilft.de)